

„Annäherung an eine unbekannte Zukunft.“

Wir sagen danke!

Viele Bürgerinnen und Bürger tragen durch ihre finanzielle Unterstützung dazu bei, dass wir unsere Arbeit in der gewohnt hohen Qualität leisten können. Wenn Sie für Ihre Spende eine Zuwendungsbestätigung wünschen, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Gerne erhalten Sie von uns einen Bericht, aus dem Sie entnehmen können, wofür wir die Spendengelder eingesetzt haben.

Hospiz am Evangelischen
Krankenhaus Düsseldorf
Kirchfeldstraße 35 | 40217 Düsseldorf
Tel. 0211/919 - 4901
info@hospiz-evk.de
www.hospiz-evk.de
www.buergerstiftung-hospiz-evk.de

Hospizleitung

Dr. med. Susanne Hirschmüller, Tel. 0211/919 - 4900

Sekretariat

Monika Woerner
Tel. 0211/919 - 4901, Fax 0211/919 - 3903

Palliativnetzwerk am EVK

Tel. 0211/59 89 59-0

Spendenkonto

Freunde und Förderer Evangelisches
Krankenhaus Düsseldorf e.V.
Kennwort: Hospiz/Palliativnetzwerk

Stadtsparkasse Düsseldorf
IBAN: DE86 3005 0110 0043 0009 00
BIC: DUSSEDDXXX

Deutsche Bank AG Düsseldorf
IBAN: DE24 3007 0010 0333 0339 00
BIC: DEUTDE33XXX

Commerzbank AG Düsseldorf
IBAN: DE78 3004 0000 0399 0090 00
BIC: COBADE33XXX

Dr. Marion Ackermann
Direktorin der Kunstsammlung NRW
Verbündete des Hospizes am EVK



SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
F r e u n d e u. F ö r d. E V K D ü s s e l d o r f	
IBAN	
D E 8 6 3 0 0 5 0 1 1 0 0 0 4 3 0 0 0 9 0 0	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
D U S S D E D D X X X	
PALLIATIV NETZWERK AM EVK DÜSSELDORF	Betrag: Euro, Cent
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)	R P
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	06
D E	
Datum	Unterschrift(en)

S P E N D E



Im Mittelpunkt der Mensch

Das Hospiz

Das stationäre Hospiz in der Kirchfeldstraße bietet seit 1994 ein wohnliches zu Hause mit bester pflegerischer und medizinischer Versorgung für Patienten in der letzten Lebens-



Unterstützung der Angehörigen im persönlichen Gespräch

phase. Sie werden gemeinsam von unserem erfahrenen Palliativpflegeteam, einer Schmerztherapeutin, unterschiedlichen Therapeuten und den behandelnden Hausärzten betreut. Begleitende Gespräche mit unserer evangelischen oder katholischen Seelsorgerin unterstützen auf Wunsch die Betroffenen und die Angehörigen. Dadurch gewährleisten wir eine individuelle Umsorgung der Patienten und ihrer Nahestehenden.

Durch unser multiprofessionelles Team und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen wir die Menschen bei ihren körperlichen, seelischen, sozialen und spirituellen Nöten. Diese umfassende Begleitung wird Palliative Care genannt. All dies bildet die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben und ein Sterben in Würde. **Weitere Fragen zum stationären Hospiz beantworten wir Ihnen gerne unter Telefon 0211/919 - 4901.**

Die Ehrenamtlichen im Hospiz

leisten durch ihre unterschiedlichen Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag, damit der Mensch im Mittelpunkt bleibt, denn „Leben bis zuletzt“ braucht auch Mitmenschen bis zuletzt! Im Februar 2015 beginnt der nächste Kurs, in dem Interessenten über 10 Dienstagabende und vier Samstage auf diese Tätigkeiten vorbereitet werden.

Haben Sie Interesse? Telefon 0211/919 - 4901.

Der ambulante Hospizdienst

berät, begleitet und unterstützt zu Hause und in Pflegeheimen durch ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter in den Stadtteilen Bilk, Oberbilk, Unterbilk, Friedrichstadt, Hafens, Hamm, Altstadt, Volmerswerth und Flehe. Wir bieten Hilfe bei der Bewältigung des Alltags, Entlastung der Nahestehenden und Gesprächsangebote. **Diese Begleitung ist kostenlos. Telefon 0211/919 - 4909.**

Das Palliativnetzwerk

Die Stiftung Evangelisches Krankenhaus hat in den vergangenen 20 Jahren ein umfangreiches Netzwerk zur Versorgung von schwerst- und sterbenskranken Menschen in Düsseldorf aufgebaut, das neben dem stationären Hospiz und den Ehrenamtlichen auch noch folgende Einrichtungen und Angebote umfasst:

Palliativberatung Düsseldorf

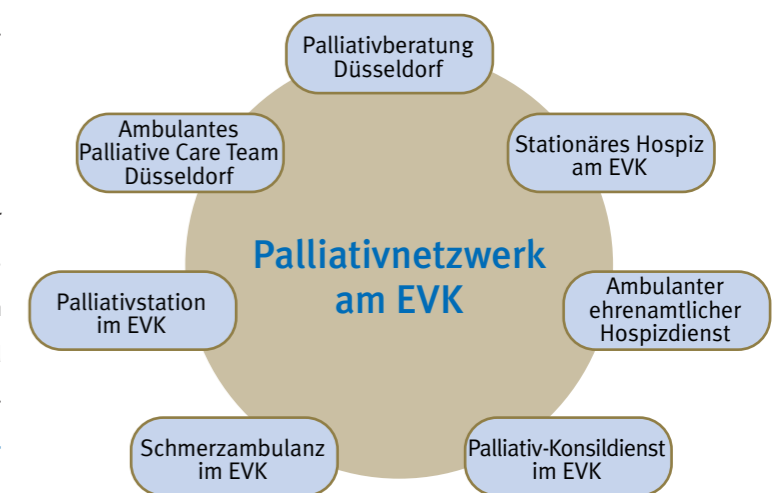
Hier werden Betroffene und Angehörige nicht nur über das palliativmedizinische Behandlungs- und Versorgungsspektrum des EVK informiert, sondern zu allen Fragen rund um ambulante und stationäre Hospiz- und Palliativangebote in Düsseldorf. Es werden auch weiterführende Kontakte vermittelt. **Sie erreichen die Palliativberatung unter Telefon 0211/59 89 59 - 0.**

Das Palliative Care Team

versorgt schwerstkranken und sterbende Menschen zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Das multiprofessionelle Team arbeitet ergänzend, beratend und koordinierend mit den Hausärzten und Krankenpflegediensten vor Ort. **Telefon 0211/59 89 59 - 0.**

In der **Schmerzambulanz im EVK** werden Patienten ambulant behandelt, die aufgrund von chronischen Schmerzen, insbesondere auch Tumorschmerzen, spezielle Schmerztherapie benötigen. **Telefon 0211/919 - 2078.**

Auf der **Palliativstation im EVK** werden Menschen mit einer unheilbaren Krankheit betreut und versorgt. Ziel ist es, sie wieder in ihre häusliche Umgebung zu ent-



lassen. Das multiprofessionelle Team bietet den Patienten eine umfassende medizinische und pflegerische sowie seelsorgerische Begleitung. **Telefon 0211/919 - 3830.**

Im Rahmen des **Palliativmedizinischen Konsildienstes** des EVK Düsseldorf werden Patienten bei Bedarf auf allen Stationen des EVK mit betreut.

Die Verbündete

Dr. Marion Ackermann hat als Direktorin der Kunstsammlung NRW unter anderem eine Programmreihe mit dem Namen "Futur 3: Annäherung an die ungekannte Zukunft" im Schmela Haus ins Leben gerufen. Im Gespräch über die Hospiz- und Palliativversorgung ergab sich die Parallele zur Situation der Schwerstkranken und ihrer Nahestehenden, die sich einer für sie unbekannteren Zukunft annähern.